



Verhalten nach einer Zahnentfernung

Jede Zahnextraktion ist ein kleiner operativer Eingriff. Die dabei entstehende Wunde heilt meist schnell und ohne Komplikationen. Wir haben für Sie einige Tipps zusammengestellt, damit Sie Beschwerden vermeiden können:

1. Nicht spülen!

Jede Wunde wird von einem Blutpfropf verschlossen. Spülen Sie am Tag der Zahnentfernung den Mund nicht heftig aus, damit dieser natürliche Wundverband erhalten bleibt.

2. Die Wunde schonen!

Die Wunde nicht mit den Fingern oder der Zunge berühren oder daran saugen. Wenn Sie einen Tupfer zum Aufbeißen erhalten haben, so beißen Sie für ca. 30 Minuten mit leichtem Druck darauf.

3. Nicht überanstrengen!

Schwere körperliche Arbeit oder Sport sollten Sie vermeiden, denn dies kann zu Nachblutungen führen.

4. Keine Wärme - Kühlen!

Übermäßige Wärmezufuhr kann in den ersten 48 Stunden eine Schwellung oder Nachblutung fördern. Vermindern können sie diese Effekte durch vorsichtige Kühlung des betroffenen Bereiches von außen.

5. Vorsicht beim Essen!

Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung im Mund abgeklungen ist, sonst besteht Verletzungsgefahr.

6. Vermeiden Sie: Nikotin, Alkohol, Kaffee, Tee und Milchprodukte!

Selbst wenn es schwerfällt: 24 Stunden lang nach der Zahnentfernung sollten Sie auf diese Genussmittel verzichten. Der Nikotingenuss sollte bis 3 Tage nach der Operation vermieden werden.

7. Schmerzen

Beschwerden nach einer Zahnentfernung sind kein Grund zur Beunruhigung und können in der Regel mit einer Schmerztablette gemäß Verpackungsbeilage gelindert werden. Bei Schmerzen, die erst 2-3 Tage nach der Operation auftreten, suchen Sie uns bitte auf.

8. Blutungen

Kommen nach einer Zahnentfernung in geringem Umfang immer wieder vor und sind in der Regel ungefährlich: Beißen Sie für 30 Minuten auf ein zusammengefaltetes Taschentuch und wiederholen Sie dies falls nötig. Hört die Blutung trotz Beachtung dieser Regeln nicht auf, dann suchen Sie unverzüglich die Praxis oder den diensthabenden Notzahnarzt auf.

9. Schwellungen

und eingeschränkte Mundöffnung sowie Schluckbeschwerden sind nach einer schwierigen Zahnextraktion oder auch nach operativen Eingriffen nichts Ungewöhnliches. Diese Erscheinungen können durch Kühlung verringert werden. Wärme sollten Sie auf jeden Fall vermeiden.

10. Erhöhte Temperatur

ist ein Zeichen für eine Wundinfektion. Suchen Sie spätestens, wenn die Temperatur über 38,5 °C steigt, die Praxis oder den diensthabenden Notzahnarzt auf.

11. Vermeiden Sie es, ein Kraftfahrzeug zu fahren!

In den ersten Stunden nach der Zahnentfernung ist die Verkehrstüchtigkeit eingeschränkt.

Dr. Nicol Fickenscher
Dr. Rainer Fickenscher

Telefon: 0861/64549
Öffnungszeiten:

Aktueller Notdienst in
Bayern:

Maximilianstrasse 28
83278 Traunstein

Montag-Freitag
08:00 bis 13:00 & 14:30 bis 18:00

www.notdienst-zahn.de